

# Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

## Protokoll

### Sitzung des Rates der Stadt Braunschweig - Hybridsitzung

---

**Sitzung:** Dienstag, 05.11.2024

**Ort:** Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

**Beginn:** 14:00 Uhr

**Ende:** 19:47 Uhr

---

Ratsmitglieder (in Klammern) verhindert, \* per Video, übrige Teilnehmer/innen in Präsenz

Frau Antonelli-Ngameni	Frau Köhler
Frau Arning	Herr Köster
Herr Bach *	Herr Kühn
Herr Bader	Herr Lehmann
Frau Bartsch	Frau Lerche
Herr Behrens	Frau Maul *
Herr Böttcher	Herr Mehmeti
Herr Bratmann	Herr Merfort
Herr Bratschke	Herr Möller
Frau Braunschweig	Frau Mundlos
Herr Disterheft	Frau Ohnesorge
Frau Dr. Flake	Herr Dr. Plinke
Herr Flake	Herr Pohler
Herr Glogowski	Frau Saxel
Frau Glogowski-Merten *	Herr Schatta *
Frau Göring	Herr Schnepel
Herr Graffstedt	Frau Schütze
Frau Hahn	Herr Sommerfeld
Frau Hillner	Herr Stühmeier
Frau Ihbe	Herr Swalve
Frau Jalyschko	Herr Täubert
Frau Jaschinski-Gaus	Herr Volkmann
Frau Johannes	Frau vom Hofe
Herr Jonas	Frau von Gronefeld
Frau Kaphammel *	Herr Wendt
Frau Kluth	Herr Winckler
Herr Knurr	Herr Wirtz

Verwaltung:

Oberbürgermeister Dr. Kornblum

Erster Stadtrat Geiger

Stadtrat Dr. Pollmann

Stadtbaurat Leuer

Dezernentin Prof. Dr. Hesse

Beschäftigter Albinus

Dezernent Leppa

Stadtrat Herlitschke

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- |       |                                                                                                                                                                                                                           |             |
|-------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 1     | Eröffnung der Sitzung                                                                                                                                                                                                     |             |
| 2     | Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.09.2024                                                                                                                                                                     |             |
| 3     | Mitteilungen                                                                                                                                                                                                              |             |
| 3.1   | Umsetzungsstand IKSK 2.0 - Jahresbericht 2024<br>Mitteilung der Verwaltung                                                                                                                                                | 24-24336    |
| 3.2   | Sachstandsbericht zur Umsetzung des betrieblichen Mobilitäts-<br>konzepts sowie Auswertung der Fahrzeugpool-Nutzung<br>Mitteilung der Verwaltung                                                                          | 24-24535    |
| 4     | Anträge                                                                                                                                                                                                                   |             |
| 4.1   | Miteinander - Füreinander - Strategie gegen Einsamkeit<br>Antrag der CDU-Fraktion                                                                                                                                         | 24-24375    |
| 4.1.1 | Miteinander - Füreinander - Strategie gegen Einsamkeit<br>Stellungnahme der Verwaltung                                                                                                                                    | 24-24375-01 |
| 4.2   | Weiterentwicklung des kommunalen Handlungskonzeptes<br>Kinderarmut<br>Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die GRÜNEN                                                                                             | 24-24411    |
| 4.3   | Spendenprogramm „Meine Bank für Braunschweig“<br>Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN                                                                                                                                | 24-24483    |
| 4.4   | Transparenz in den Haushaltsberatungen sicherstellen -<br>Einsparvorschläge inklusive ihrer Auswirkungen offenlegen<br>Antrag der CDU-Fraktion                                                                            | 24-24490    |
| 4.4.1 | Transparenz in den Haushaltsberatungen sicherstellen -<br>Einsparvorschläge inklusive ihrer Auswirkungen offenlegen<br>Antrag zur Vorlage 24-24490<br>Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der Gruppe<br>Die FRAKTION. BS | 24-24490-01 |
| 4.4.2 | Transparenz in den Haushaltsberatungen sicherstellen -<br>Einsparvorschläge inklusive ihrer Auswirkungen offenlegen<br>Stellungnahme der Verwaltung                                                                       | 24-24490-02 |
| 4.5   | Erhalt des Gliesmaroder Bades<br>Antrag der BIBS-Fraktion                                                                                                                                                                 | 24-24538    |
| 5     | Entlassung eines Beamten auf seinen Antrag                                                                                                                                                                                | 24-24444    |
| 6     | Berufung einer Prüferin im Rechnungsprüfungsamt                                                                                                                                                                           | 24-24369    |

7	Wahl einer bzw. eines Wahlbevollmächtigten und einer Stellvertreterin bzw. eines Stellvertreters zur Vorbereitung der Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Verwaltungsgericht Braunschweig	24-24438
8	Verordnung über die Einrichtung einer Verbotszone über das Führen von Waffen, Messern und gefährlichen Gegenständen in der Stadt Braunschweig	24-24122
8.1	Verordnung über die Einrichtung einer Verbotszone über das Führen von Waffen, Messern und gefährlichen Gegenständen in der Stadt Braunschweig Änderungsantrag zur Vorlage 24-24122 Änderungsantrag der CDU-Fraktion	24-24122-01
8.2	Verordnung über die Einrichtung einer Verbotszone über das Führen von Waffen, Messern und gefährlichen Gegenständen in der Stadt Braunschweig	24-24122-02
9	Videoüberwachung durch die Polizei	24-24349
9.1	Videoüberwachung durch die Polizei Änderungsantrag zur Vorlage 24-24349 Änderungsantrag der CDU-Fraktion	24-24349-01
9.2	Videoüberwachung durch die Polizei Änderungsantrag zur Vorlage 24-24349 Änderungsantrag der CDU-Fraktion	24-24349-02
10	Zweite Änderung der Stadionordnung für das Eintracht-Stadion vom 29. August 2013	24-24360
11	Umsetzung der Grundsteuerreform - Änderung der Hebesatzsatzung - aufkommensneutraler Hebesatz zum 01.01.2025	24-24487
11.1	Umsetzung der Grundsteuerreform - Änderung der Hebesatzsatzung - zum 01.01.2025	24-24487-01
11.2	Umsetzung der Grundsteuerreform - Änderung der Hebesatzsatzung - zum 01.01.2025 Mitteilung der Verwaltung	24-24487-02
12	Abfallentsorgungssatzung, 9. Änderung	24-24370
13	Neunzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Abfallentsorgungsgebührensatzung)	24-24346
14	Achte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsverordnung)	24-24034

15	Neunzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsgebührensatzung)	24-24347
16	Vierundzwanzigste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung in der Stadt Braunschweig (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung)	24-24348
17	Haushaltsvollzug 2024 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	24-24506
18	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €	24-24447
19	Annahme von zukünftigen Zuwendungen über 2.000 €, hier: Spende aus dem Nachlass der Stifter/Stiftungsvorstände Dr. Maria und Hans-Joachim Grove	24-24434
20	Anpassung der AVB in der Kindertagespflege	24-24380
21	Oberbauform für die Gleissanierung in der Ottenroder Straße	24-24015
21.1	Oberbauform für die Gleissanierung in der Ottenroder Straße Änderungsantrag zur Vorlage 24-24015 Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN	24-24015-01
22	Projektrealisierungs- und Geschäftsbesorgungsvertrag zum schlüsselfertigen Neubau der Erweiterung des Gymnasiums Kleine Burg	24-24384
23	Erlebnis Turnfest 2027 in Braunschweig	24-24271
24	Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung; Arbeitsprogramm für die Jahre 2025 bis 2027	24-22961
25	Einführung einer Klimawirkungsprüfung („Klima-Check“)	24-24424
25.1	Einführung einer Klimawirkungsprüfung („Klima-Check“)	24-24424-01
26	Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit dem „Förderverein Riddagshausen - Naturschutz und Bürgerschaft e.V.“ sowie Annahme einer Zuwendung	24-24451
27	Anfragen	
27.1	Finanzielle Lage des Städtischen Klinikums Anfrage der CDU-Fraktion	24-24537
27.1.1	Finanzielle Lage des Städtischen Klinikums Stellungnahme der Verwaltung	24-24537-01

27.2	Stärkung der Rechte von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien durch Ombudsstellen nach KJSG § 45 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII. Anfrage des Rats Herrn Glogowski	24-24539
27.2.1	Stärkung der Rechte von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien durch Ombudsstellen nach KJSG § 45 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII. Stellungnahme der Verwaltung	24-24539-01
27.3	Die Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft durch das Wirtschaftsdezernat Anfrage des Rats Herrn Glogowski	24-24540
27.3.1	Die Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft durch das Wirtschaftsdezernat Stellungnahme der Verwaltung	24-24540-01
27.4	Koordination der Arbeitsmigration für den Wirtschaftsstandort Braunschweig. Anfrage des Rats Herrn Glogowski	24-24541
27.4.1	Koordination der Arbeitsmigration für den Wirtschaftsstandort Braunschweig. Stellungnahme der Verwaltung	24-24541-01

# Protokoll

## Öffentlicher Teil:

### 1. Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender Graffstedt eröffnet um 14:04 Uhr die Sitzung und begrüßt die Zuhörerinnen und Zuhörer. Er stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig zugeworfen ist und der Rat ordnungsgemäß geladen sowie beschlussfähig ist.

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass die Sitzung in hybrider Form stattfindet, also neben den in Präsenz Anwesenden auch Ratsmitglieder per Videokonferenz an der Sitzung teilnehmen. Er benennt die per Videokonferenz zugeschalteten Teilnehmerinnen und Teilnehmer und stellt fest, dass die übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Saal anwesend sind.

Sodann gibt Ratsvorsitzender Graffstedt Hinweise zur Durchführung der Sitzung in hybrider Form und teilt mit, dass den Ratsmitgliedern nach Versand der Tagesordnung noch folgende Beratungsunterlagen zugeworfen sind:

- |                        |                                                                                                                                                                                                                         |
|------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zu TOP 8.1<br>und 8.2: | Verordnung über die Einrichtung einer Verbotszone<br>über das Führen von Waffen, Messern und gefährlichen<br>Gegenständen in der Stadt Braunschweig<br>Änderungsantrag 24-24122-01<br>und Ergänzungsvorlage 24-24122-02 |
| Zu TOP 9.2:            | Videoüberwachung durch die Polizei<br>Änderungsantrag 24-24349-02                                                                                                                                                       |
| Zu TOP 11.2:           | Umsetzung der Grundsteuerreform<br>- Änderung der Hebesatzsatzung - zum 01.01.2025<br>Mitteilung 24-24487-02                                                                                                            |
| Zu TOP 21.1:           | Oberbauform für die Gleissanierung in der Ottenroder Straße<br>Änderungsantrag 24-24015-01                                                                                                                              |
| Zu TOP 25.1:           | Einführung einer Klimawirkungsprüfung („Klima-Check“)<br>Ergänzungsvorlage 24-24424-01                                                                                                                                  |

Er teilt weiter mit, dass die unter den Tagesordnungspunkten 4.3 und 4.4 / 4.4.1 aufgeführten Anträge 24-24483 Spendenprogramm „Meine Bank für Braunschweig“ und 24-24490-01 „Transparenz in den Haushaltsberatungen sicherstellen - Einsparvorschläge inklusive ihrer Auswirkungen offenlegen“ vom Verwaltungsausschuss in eigener Zuständigkeit abschließend entschieden wurden und somit für eine Beratung und Beschlussfassung hierüber in der heutigen Sitzung kein Raum mehr besteht.

Ratsvorsitzender Graffstedt weist ferner darauf hin, dass zur Beratung in nichtöffentlicher Sitzung nur der Tagesordnungspunkt 29 - Mitteilungen - vorgesehen ist. Er teilt mit, dass schriftliche nichtöffentliche Mitteilungen nicht vorliegen und die Sitzung nach Beendigung des öffentlichen Teils geschlossen werden kann, sofern sich nicht noch Punkte für die nicht-öffentliche Beratung ergeben. Er stellt fest, dass hiergegen kein Widerspruch erhoben wird und der Rat einverstanden ist, so zu verfahren.

Anschließend lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über die Tagesordnung abstimmen und stellt fest, dass diese einstimmig angenommen wird.

Der Rat tritt um 14:14 Uhr in die Beratung ein.

## **2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.09.2024**

### **Ergebnis:**

Das Protokoll der Sitzung vom 17.09.2024 wird bei zwei Enthaltungen genehmigt.

## **3. Mitteilungen**

### **3.1. Umsetzungsstand IKS 2.0 - Jahresbericht 2024 24-24336 Mitteilung der Verwaltung**

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt fest, dass die Mitteilung 24-24336 nach Aussprache ergangen ist.

### **Ergebnis:**

Die Mitteilung 24-24336 wird zur Kenntnis genommen.

### **3.2. Sachstandsbericht zur Umsetzung des betrieblichen Mobilitäts- 24-24535 konzepts sowie Auswertung der Fahrzeugpool-Nutzung Mitteilung der Verwaltung**

### **Ergebnis:**

Die Mitteilung 24-24535 wird zur Kenntnis genommen.

## **4. Anträge**

### **4.1. Miteinander - Füreinander - Strategie gegen Einsamkeit 24-24375 Antrag der CDU-Fraktion**

#### **4.1.1. Miteinander - Füreinander - Strategie gegen Einsamkeit 24-24375-01 Stellungnahme der Verwaltung**

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu dem Antrag 24-24375 die Stellungnahme 24-24375-01 sowie eine geänderte Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit vorliegen. Ratsherr Wendt bringt den Antrag in der Fassung der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit ein und begründet diesen.

*Während der Aussprache übernimmt stellvertretende Ratsvorsitzende Kluth von 14:54 Uhr bis 15:02 Uhr die Sitzungsleitung. Danach übernimmt Ratsvorsitzender Graffstedt wieder die Sitzungsleitung.*

Im Anschluss an die Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über den Antrag 24-24375 in der geänderten Fassung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit abstimmen.

### **Beschluss (geändert):**

Die Verwaltung wird gebeten, eine lokale Strategie gegen Einsamkeit zu erarbeiten und dem Rat über seine Gremien vorzustellen.

Dabei soll Folgendes berücksichtigt werden:

**1. Ein Dialogforum „Einsamkeit“ wird analog zum Dialogforum Demenz durchgeführt werden.** Dieses dient unter Einbeziehung breiter gesellschaftlicher Gruppen (u.a. Vereine, Seniorenrat und -büro, Jugendparlament und -hilfe, kommunal bestehende Unterstützungsangebote wie Nachbarschaftshilfe und -zentren, Mehrgenerationenhaus, Sozialverbände und

Freie Wohlfahrtspflege, Politik und Verwaltung) als Auftakt, um die erforderliche Sensibilität für das Thema der zunehmenden gesellschaftlichen Vereinsamung insbesondere bei jungen und älteren Menschen zu schärfen.

2. Grundlagen der bundesweiten „Strategie gegen Einsamkeit“ und des dazugehörigen „Kompetenznetzwerkes gegen Einsamkeit“ sowie des entsprechenden Landesprogramms sollen beim weiteren Verfahren berücksichtigt werden. Ziel muss es sein, vorhandene Akteure, Strukturen und Angebote so zu vernetzen, dass sich die Stadtgesellschaft der Herausforderung der Vereinsamung erfolgreich stellen kann, ohne gänzlich neue Strukturen und Zuständigkeiten zu schaffen.

3. Während des Prozesses der Strategieentwicklung und in der nachfolgenden Umsetzung ist der Ausschuss für Soziales und Gesundheit durch eine kontinuierliche Unterrichtung einzubinden.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**Ergebnis:**

Die Stellungnahme 24-24375-01 wird zur Kenntnis genommen.

**4.2. Weiterentwicklung des kommunalen Handlungskonzeptes 24-24411  
Kinderarmut  
Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die GRÜNEN**

Ratsfrau Schütze bringt den interfraktionellen Antrag 24-24411 ein und begründet diesen. Nach der Aussprache stellt Ratsvorsitzender Graffstedt den Antrag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, 2025 das kommunale Handlungskonzept Kinderarmut zu evaluieren und dem Rat das Ergebnis der Evaluation sowie sich daraus ergebende Handlungsempfehlungen vorzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**4.3. Spendenprogramm „Meine Bank für Braunschweig“ 24-24483  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN**

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass über den Beschlussvorschlag des Antrags 24-24483 vom Verwaltungsausschuss in eigener Zuständigkeit abschließend entschieden wurde, so dass für eine Beratung und Beschlussfassung durch den Rat kein Raum verbleibt.

**Ergebnis:**

Über den Beschlussvorschlag des Antrags 24-24483 hat der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 29.10.2024 in eigener Zuständigkeit abschließend entschieden, so dass für eine Beschlussfassung durch den Rat kein Raum mehr besteht.





7. **Wahl einer bzw. eines Wahlbevollmächtigten und einer Stellvertreterin bzw. eines Stellvertreters zur Vorbereitung der Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Verwaltungsgericht Braunschweig** 24-24438

**Beschluss:**

1. Zum Wahlbevollmächtigten der Stadt Braunschweig wird Herr Stadtrat Dr. Pollmann gewählt.
2. Zu seinem Stellvertreter wird Herr Städt. Leitender Direktor Pust, Leiter des Rechtsreferats, gewählt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

8. **Verordnung über die Einrichtung einer Verbotszone über das Führen von Waffen, Messern und gefährlichen Gegenständen in der Stadt Braunschweig** 24-24122
- 8.1. **Verordnung über die Einrichtung einer Verbotszone über das Führen von Waffen, Messern und gefährlichen Gegenständen in der Stadt Braunschweig** 24-24122-01  
**Änderungsantrag zur Vorlage 24-24122**  
**Änderungsantrag der CDU-Fraktion**
- 8.2. **Verordnung über die Einrichtung einer Verbotszone über das Führen von Waffen, Messern und gefährlichen Gegenständen in der Stadt Braunschweig** 24-24122-02

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu der Vorlage 24-24122 der Änderungsantrag 24-24122-01 sowie die Ergänzungsvorlage 24-24122-02 vorliegen, und erläutert die vorgesehene Abstimmungsreihenfolge. Ratsherr Köster bringt den Änderungsantrag ein und begründet diesen. Vor dem Hintergrund der ergangenen Ergänzungsvorlage beantragt er mündlich, den Beschlussvorschlag des Änderungsantrags wie folgt abzuändern:

*„Die an die Ursprungsvorlage (DS.-Nr. 24-24122) **Ergänzungsvorlage (DS.-Nr. 24-24122-02)** als Anlage beigefügte Verordnung...“.*

Im Anschluss an die Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt zunächst über den Änderungsantrag in der mündlich geänderten Fassung abstimmen. Er stellt fest, dass dieser angenommen wird und die Vorlage 24-24122 in der Fassung der Ergänzungsvorlage 24-24122-02 damit als in der geänderten Fassung des Änderungsantrags 24-24122-01 angenommen gilt.

**Beschluss zu Änderungsantrag 24-24122-01 (geändert):**

Die an die Ursprungsvorlage (DS.-Nr. 24-24122) **Ergänzungsvorlage (DS. Nr. 24-24122-02)** als Anlage beigefügte Verordnung über die Einrichtung einer Verbotszone über das Führen von Waffen, Messern und gefährlichen Gegenständen in der Stadt Braunschweig wird beschlossen.

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, dem Rat über seine Ausschüsse ein Konzept zum Beschluss vorzulegen, um den Zentralen Ordnungsdienst (ZOD) mittelfristig in die Lage zu versetzen, die Polizei bei der Überwachung der Waffenverbotszone zu unterstützen.

Des Weiteren erfolgt kurzfristig der Ausbau der Beleuchtung in diesem Bereich durch sogenannte LED-Flutlichter zur Schaffung von beleuchteten Bereichen.

**Abstimmungsergebnis:**

bei Gegenstimmen beschlossen

Ratsvorsitzender Graffstedt unterbricht die Sitzung in der Zeit von 16:08 Uhr bis 16:43 Uhr für eine Pause.

*Nach der Pause übernimmt stellvertretende Ratsvorsitzende Kluth die Sitzungsleitung.*

Anschließend findet in der Zeit von 16:44 Uhr bis 17:00 Uhr die Einwohnerfragestunde unter Leitung von stellvertretender Ratsvorsitzender Kluth statt.

- |             |                                             |                    |
|-------------|---------------------------------------------|--------------------|
| <b>9.</b>   | <b>Videoüberwachung durch die Polizei</b>   | <b>24-24349</b>    |
| <b>9.1.</b> | <b>Videoüberwachung durch die Polizei</b>   | <b>24-24349-01</b> |
|             | <b>Änderungsantrag zur Vorlage 24-24349</b> |                    |
|             | <b>Änderungsantrag der CDU-Fraktion</b>     |                    |
| <b>9.2.</b> | <b>Videoüberwachung durch die Polizei</b>   | <b>24-24349-02</b> |
|             | <b>Änderungsantrag zur Vorlage 24-24349</b> |                    |
|             | <b>Änderungsantrag der CDU-Fraktion</b>     |                    |

Stellvertretende Ratsvorsitzende Kluth weist darauf hin, dass zu der Vorlage 24-24349 die Änderungsanträge 24-24349-01 und 24-24349-02 vorliegen. Sie weist ferner darauf hin, dass der Änderungsantrag 24-24349-02 den Änderungsantrag 24-24349-01 ersetzt, und erläutert die vorgesehene Abstimmungsreihenfolge.

Ratsfrau Bartsch beantragt, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Ratssitzung zu verschieben. Nach Gegenrede von Ratsherrn Köster lässt stellvertretende Ratsvorsitzende Kluth über den Geschäftsordnungsantrag auf Zurückstellung bis zur nächsten Ratssitzung abstimmen und stellt fest, dass dieser bei sechs Fürstimmen abgelehnt wird.

Anschließend bringt Ratsherr Köster den Änderungsantrag 24-24349-02 ein und begründet diesen. Nach der Aussprache lässt stellvertretende Ratsvorsitzende Kluth zunächst über den Änderungsantrag abstimmen. Sie stellt fest, dass dieser angenommen wird und die Vorlage 24-24349 damit als in der Fassung des Änderungsantrags 24-24349-02 angenommen gilt.

#### **Beschluss zu Änderungsantrag 24-24349-02:**

Der Beschaffung einer von der Polizei genutzten Videoüberwachung für Teile der Innenstadt sowie der Einrichtung und Wartung wird zugestimmt.

Neben den in der Ursprungsvorlage genannten Standorten (Friedrich-Wilhelm-Platz, Wallstraße, Friedrich-Wilhelm-Straße, Waisenhausdamm und Bohlweg) werden auch die weiteren von der Polizei vorgeschlagenen Standorte (Gieseler, Kalenwall, Platz am Ritterbrunnen und Herzogin-Anna-Amalia-Platz) realisiert.

Der Rat der Stadt Braunschweig erwartet, dass die erforderlichen Mittel mindestens für die weiteren von der Polizei vorgeschlagenen Standorte (Gieseler, Kalenwall, Platz am Ritterbrunnen und Herzogin-Anna-Amalia-Platz) im Rahmen der Kriminalitätsbekämpfung vom Land Niedersachsen bereitzustellen sind, und bittet den Oberbürgermeister, erneut entsprechende Gespräche mit dem Land zu führen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

bei Gegenstimmen beschlossen

**10. Zweite Änderung der Stadionordnung für das Eintracht-Stadion  
vom 29. August 2013**

**24-24360**

Stellvertretende Ratsvorsitzende Kluth stellt die Vorlage 24-24360 nach Aussprache zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Zweite Satzung zur Änderung der Stadionordnung für das Eintracht-Stadion wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

bei sechs Gegenstimmen und einigen Enthaltungen beschlossen

**11. Umsetzung der Grundsteuerreform - Änderung der Hebesatz-  
satzung - aufkommensneutraler Hebesatz zum 01.01.2025**

**24-24487**

**11.1. Umsetzung der Grundsteuerreform - Änderung der Hebesatz-  
satzung - zum 01.01.2025**

**24-24487-01**

**11.2. Umsetzung der Grundsteuerreform - Änderung der Hebesatz-  
satzung - zum 01.01.2025  
Mitteilung der Verwaltung**

**24-24487-02**

Stellvertretende Ratsvorsitzende Kluth weist darauf hin, dass zu der Vorlage 24-24487 die Ergänzungsvorlage 24-24487-01 sowie die Mitteilung 24-24487-02 vorliegen. Sie weist ferner darauf hin, dass die Ergänzungsvorlage die Ursprungsvorlage ersetzt.

Im Anschluss an die Aussprache lässt stellvertretende Ratsvorsitzende Kluth über die Ergänzungsvorlage 24-24487-01 abstimmen.

**Beschluss zu Ergänzungsvorlage 24-24487-01:**

Die als Anlage beigefügte Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Braunschweig (Hebesatzsatzung) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

bei wenigen Gegenstimmen und zwei Enthaltungen beschlossen

**Ergebnis:**

Die Mitteilung 24-24487-02 wird zur Kenntnis genommen.

**12. Abfallentsorgungssatzung, 9. Änderung**

**24-24370**

**Beschluss:**

Die als Anlage 1 beigefügte Neunte Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Braunschweig (Abfallentsorgungssatzung) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

bei einer Enthaltung beschlossen

- 13. Neunzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Abfallentsorgungsgebührensatzung) 24-24346**

**Beschluss:**

Die als Anlage 2 beigefügte Neunzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Abfallentsorgungsgebührensatzung) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

bei fünf Enthaltungen beschlossen

- 14. Achte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsverordnung) 24-24034**

**Beschluss:**

Die als Anlage 1 beigefügte Achte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsverordnung) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

- 15. Neunzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsgebührensatzung) 24-24347**

**Beschluss:**

Die als Anlage 2 beigefügte Neunzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsgebührensatzung) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

bei zwei Gegenstimmen und vier Enthaltungen beschlossen

- 16. Vierundzwanzigste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung in der Stadt Braunschweig (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung) 24-24348**

**Beschluss:**

Die als Anlage 2 beigefügte Vierundzwanzigste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung in der Stadt Braunschweig (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

bei zwei Gegenstimmen und fünf Enthaltungen beschlossen

- 17. Haushaltsvollzug 2024 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG** **24-24506**

**Beschluss:**

Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

bei einer Enthaltung beschlossen

*Nach der Behandlung von Tagesordnungspunkt 17 übernimmt Ratsvorsitzender Graffstedt wieder die Sitzungsleitung.*

- 18. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €** **24-24447**

**Beschluss:**

Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

- 19. Annahme von zukünftigen Zuwendungen über 2.000 €, hier: Spende aus dem Nachlass der Stifter/Stiftungsvorstände Dr. Maria und Hans-Joachim Grove** **24-24434**

**Beschluss:**

Der Annahme von zukünftigen Zuwendungen aus dem persönlichen Nachlass von Dr. Maria und Hans-Joachim Grove wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

- 20. Anpassung der AVB in der Kindertagespflege** **24-24380**

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt die Vorlage 24-24380 nach Aussprache zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Allgemeinen Vertragsbestimmungen für die Kindertagespflege in der Stadt Braunschweig - Kindertagespflege - AVB - in der vom Rat beschlossenen Fassung vom 27. Mai 2014 werden wie folgt geändert:

1. Eingefügt wird § 7a. Dieser wird wie folgt gefasst:

**§ 7a Betreuungsfreie Zeiten**

Das Angebot einer Kindertagespflegestelle umfasst bis zu maximal 30 betreuungsfreie Tage (bei Ausfallzeiten wie Fortbildung, Urlaub oder Krankheit) pro Kalenderjahr als betreuungsfreie Zeit. Die planbaren betreuungsfreien Zeiten werden den Erziehungsberechtigten durch die Kindertagespflegeperson rechtzeitig bekanntgegeben.

2. Zur Umsetzung wird § 6 Abs. 3 Satz 1 wie folgt gefasst:

### **§ 6 Zahlung des Entgelts**

(3) Das Entgelt ist für den Zeitraum der Bereitstellung des Betreuungsangebotes sowie die Betreuungsfreien Zeiten nach § 7a Kindertagespflege-AVB zu entrichten.

3. Zur Umsetzung wird § 8 Abs. 3 wie folgt gefasst:

### **§ 8 Ausfall der Kindertagespflegepersonen**

(3) Sofern die Sicherstellung einer Vertretung nicht möglich sein sollte, besteht ab dem 31. Tag des Ausfalls ein Rückerstattungsanspruch des entsprechenden anteiligen Betreuungsentgelts seitens des Leistungsempfängers.

4. Der § 17 wird wie folgt gefasst:

### **§ 17 Inkrafttreten**

Die Kindertagespflege-AVB treten am 1. Januar 2025 in Kraft. Die bisher geltenden Kindertagespflege-AVB in der Fassung vom 27. Mai 2014 treten außer Kraft.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**21. Oberbauform für die Gleissanierung in der Ottenroder Straße 24-24015**

**21.1. Oberbauform für die Gleissanierung in der Ottenroder Straße 24-24015-01**  
**Änderungsantrag zur Vorlage 24-24015**  
**Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN**

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu der Vorlage 24-24015 der Änderungsantrag 24-24015-01 vorliegt. Ratsherr Jonas bringt den Änderungsantrag ein und begründet diesen. Im Rahmen der Aussprache beantwortet Stadtbaurat Leuer Fragen von Ratsherrn Jonas zu den Folgekosten in Bezug auf Regenwasser bei einer Beton-Ausführung.

Im Anschluss an die Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt zunächst über den Änderungsantrag abstimmen und stellt fest, dass dieser abgelehnt wird. Danach stellt er die Vorlage 24-24015 zur Abstimmung.

### **Beschluss zu Änderungsantrag 24-24015-01:**

Für die Sanierung der Gleisanlagen im Zuge der Ottenroder Straße wird die Gleisoberbauform Rasengleis beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis:**

bei Fürstimmen und einer Enthaltung abgelehnt

### **Beschluss zu Vorlage 24-24015:**

Für die Sanierung der Gleisanlagen im Zuge der Ottenroder Straße wird die Gleisoberbauform Rasengleis beschlossen, sofern die Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) das Rasengleis fördert, ansonsten erfolgt die Ausführung aus finanziellen Gründen als Betoneindeckung (Betonplatte).

### **Abstimmungsergebnis:**

bei Gegenstimmen beschlossen

**22. Projektrealisierungs- und Geschäftsbesorgungsvertrag zum schlüsselfertigen Neubau der Erweiterung des Gymnasiums Kleine Burg**

**24-24384**

Stadtrat Herlitschke nimmt Bezug auf den von der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN eingereichten Fragenkatalog und teilt mit, dass die Beantwortung dem Sitzungsprotokoll des Ausschusses für Planung und Hochbau als Protokollnotiz beigelegt wird.

Anschließend stellt Ratsvorsitzender Graffstedt die Vorlage 24-24384 nach Aussprache zur Abstimmung.

**Beschluss:**

1. Dem als Anlage 2 beigelegten Projektrealisierungs- und Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen der Stadt und der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH (SFB) zum Neubau der Erweiterung des Gymnasiums Kleine Burg wird zugestimmt.

2. Die Gesamtkosten für die Erweiterung des Schulsektors GY Kleine Burg betragen rund 35,77 Mio. € (31,10 Mio. € brutto Baukosten zzgl. rd. 4,67 Mio. € Grundstückskosten). Die notwendigen Haushaltsmittel werden unter dem Vorbehalt der haushaltsrechtlichen Genehmigungen in den Haushalt 2025 ff. eingebracht (Vorfestlegung des Rates zum Haushalt 2025 ff.).

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**23. Erlebnis Turnfest 2027 in Braunschweig**

**24-24271**

**Beschluss:**

Die Stadt Braunschweig wird vom 05.05.27 bis 09.05.27 Ausrichterstadt des „Erlebnis Turnfest 2027“ des Niedersächsischen Turnerbundes e.V.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**24. Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung; Arbeitsprogramm für die Jahre 2025 bis 2027**

**24-22961**

*Während der Aussprache übernimmt stellvertretende Ratsvorsitzende Kluth von 18:52 Uhr bis 18:57 Uhr die Sitzungsleitung. Danach übernimmt Ratsvorsitzender Graffstedt wieder die Sitzungsleitung.*

Nach der Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über die Vorlage 24-22961 abstimmen.

**Beschluss:**

Der Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung und dem Arbeitsprogramm für die Jahre 2025 bis 2027 gemäß Ziffer 2. wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen



**25. Einführung einer Klimawirkungsprüfung („Klima-Check“) 24-24424**

**25.1. Einführung einer Klimawirkungsprüfung („Klima-Check“) 24-24424-01**

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu der Vorlage 24-24424 die Ergänzungsvorlage 24-24424-01 vorliegt, und lässt im Anschluss an die Aussprache über die Vorlage in der Fassung der Ergänzungsvorlage abstimmen.

**Beschluss zu Ergänzungsvorlage 24-24424-01:**

Der Einführung einer Klimawirkungsprüfung von Beschlussvorlagen entsprechend des in der Ursprungsvorlage (Drs.-Nr. 24-24424) dargestellten Verfahrens wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

bei drei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen beschlossen

**26. Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit dem „Förderverein Riddagshausen - Naturschutz und Bürgerschaft e.V.“ sowie Annahme einer Zuwendung 24-24451**

**Beschluss:**

1. Dem Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit dem Förderverein Riddagshausen - Naturschutz und Bürgerschaft e.V. entsprechend dem als Anlage beigefügten Entwurf wird zugestimmt.

2. Der Annahme der Sachzuwendung des Fördervereins Riddagshausen - Naturschutz und Bürgerschaft e.V. für die Kosten der kindgerechten Überarbeitung der Dauerausstellung im Naturerlebniszentrum Haus Entenfang im Wert von ca. 8.900 € wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**27. Anfragen**

Die Behandlung der Anfragen erfolgt in der Zeit von 19:16 Uhr bis 19:46 Uhr.

**27.1. Finanzielle Lage des Städtischen Klinikums 24-24537**  
**Anfrage der CDU-Fraktion**

**27.1.1. Finanzielle Lage des Städtischen Klinikums 24-24537-01**  
**Stellungnahme der Verwaltung**

**Ergebnis:**

Die Beantwortung erfolgt durch Ersten Stadtrat Geiger (Stellungnahme 24-24537-01).  
Nachfragen werden beantwortet.

**27.2. Stärkung der Rechte von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien durch Ombudsstellen nach KJSG § 45 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII. 24-24539**  
**Anfrage des Rats Herrn Glogowski**

**27.2.1. Stärkung der Rechte von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien durch Ombudsstellen nach KJSG § 45 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII. 24-24539-01**  
**Stellungnahme der Verwaltung**

**Ergebnis:**

Die Beantwortung erfolgt durch Fachbereichsleiter Albinus (Stellungnahme 24-24539-01).

- 27.3. Die Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft durch das Wirtschaftsdezernat** **24-24540**  
**Anfrage des Ratsherrn Glogowski**
- 27.3.1. Die Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft durch das Wirtschaftsdezernat** **24-24540-01**  
**Stellungnahme der Verwaltung**

**Ergebnis:**

Die Beantwortung erfolgt schriftlich (Stellungnahme 24-24540-01).

- 27.4. Koordination der Arbeitsmigration für den Wirtschaftsstandort Braunschweig.** **24-24541**  
**Anfrage des Ratsherrn Glogowski**
- 27.4.1. Koordination der Arbeitsmigration für den Wirtschaftsstandort Braunschweig.** **24-24541-01**  
**Stellungnahme der Verwaltung**

**Ergebnis:**

Die Beantwortung erfolgt durch Dezernent Leppa (Stellungnahme 24-24541-01).  
Eine Nachfrage wird beantwortet.

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt fest, dass der Rat alle Punkte des öffentlichen Teils der Sitzung behandelt hat und der nichtöffentliche Teil entfällt, da keine nichtöffentlichen Mitteilungen oder Beschlusspunkte vorliegen. Er schließt die Sitzung um 19:47 Uhr.

gez.

Dr. Kornblum  
Oberbürgermeister

gez.

Graffstedt  
Ratsvorsitzender

gez.

Hellemann  
Protokollführerin